

# kurz gemeldet

## Marktnotizen: Produkte und Unternehmen

### Paypal wird abgespalten

Die Ebay Inc., San José, hat bekanntgegeben, dass die Zahlungsdienstleistungssparte Paypal im Jahr 2015 abgespalten und an die Börse gebracht werden soll. Die Transaktion soll in der zweiten Jahreshälfte 2015 vollzogen werden.

### B+S gründet Tochter in Belgien

Die B+S Card Service GmbH, Frankfurt am Main, hat im Oktober die Gründung einer Tochtergesellschaft in Belgien bekanntgegeben. Ab dem 1. Januar 2015 soll die B+S Payment Europe, Braine l'Alleud bei Brüssel, das internationale Geschäft vorantreiben. Geschäftsführer sind Dr. Frank Isfort und Jean-Marc van Winghe.

### Concardis beteiligt sich an Orderbird

Die Concardis GmbH, Eschborn, beteiligt sich als strategischer Hauptinvestor an der Orderbird AG, Berlin. Es ist das höchste Investment in der Geschichte des Acquirers. Orderbird ist ein i-Pad-Kassenanbieter für die Gastronomie. Die Beteiligung bietet Concardis die Möglichkeit, die eigene Marktposition bei mobilen PoS-Lösungen auszubauen. Künftig ist eine gemeinsame Produktentwicklung geplant.

### VW Financial Services: Mobile Payment mit dem Smartphone

Die Volkswagen Financial Services AG, Braunschweig, bietet allen Inhabern der Volkswagen Visa Card seit Mitte Oktober die Möglichkeit, mit ihrem Smartphone mobil zu zahlen. Der Ansatz besteht für i-Phone-Nutzer aus einer i-Phone-Hülle mit eingebauter NFC-Antenne. Besitzer eines

Android-Smartphones erhalten eine NFC-Micro-SD-Karte. Für beide Nutzergruppen gibt es eine Mobile Payment App, mit der der Nutzer wählen kann, ob der 6-stellige Passcode im Rahmen von Bezahlvorgängen bei jeder Transaktionshöhe oder nur bei Transaktionen über 25 Euro abgefragt werden soll. Bezahlt wird auf Basis der kontaktlosen Visa-Funktion Paywave.

### Miles & More-Kreditkarten weiter von der DKB

Die Deutsche Kreditbank AG (DKB), Berlin, bleibt auch weiterhin Emittentin der Miles & More Mastercards. Die Lufthansa-Tochter Miles & More GmbH, Neu-Isenburg, hat den Vertrag mit der DKB im Oktober um weitere zehn Jahre verlängert. Derzeit umfasst das Portfolio nach Angaben der DKB über 600 000 Karten.

Gleichzeitig mit der Vertragsverlängerung wurden Gestaltung und Leistungen überarbeitet. Aus der bisherigen Classic Card wird die Lufthansa Miles & More Credit Card Blue. Wer sich neu für die Karte entscheidet, erhält einen Lufthansa-Fluggutschein und Schutz vor einem Verfall der gesammelten Meilen ab einem Jahresumsatz von 3 000 Euro. Goldkarteninhaber können jetzt einmal pro Jahr bis zu 25 000 Prämienmeilen in Statusmeilen umtauschen. Neu ist die Miles & More Credit Card White, die sich mit einer Jahresgebühr von 25 Euro an solche Kunden richtet, die wenig fliegen und bisher keine Kreditkarte besitzen. Sie erhalten für je zwei Euro Umsatz eine Prämienmeile gutgeschrieben.

### Yapital bei Douglas

Die Douglas-Gruppe bietet seit November zunächst in allen 450 deutschen Douglas-Filialen auch das mobile Bezahlen mit

Yapital an. Im Lauf des Jahres 2015 sollen die Kunden auch im Online-Shop des Unternehmens mit Yapital bezahlen können.

### Barzahlen.de mit neuen Partnern: stationär und online

Goodgame Studios, Hamburg, ein Entwicklung und Publisher von Online- und Mobile-Spielen, bietet seit September auch die Bezahlmethode barzahlen.de an. Dabei erhalten Kunden am Ende des Einkaufs einen Zahlschein, der ausgedruckt oder als Zahlcode aufs Handy geschickt wird. Beim Bezahlen in der Filiale eines Barzahlen-Vertragspartners wird entweder der Zahlschein an der Kasse gescannt oder der Zahlcode eingegeben. Bezahlt wird in bar, dann wird das Guthaben freigeschaltet. Partner im stationären Einzelhandel sind dm, Real, die Telekom-Shops und die Mobilcom-Debitel-Filialen. Als fünfter stationärer Partner kam im Oktober die Drogeriekette Budni mit insgesamt rund 170 Filialen in Deutschland dazu.

### Elektroautos laden per Paypal

Die Hsubject GmbH, Berlin, hat im Oktober unter den Namen „Intercharge direct“ eine Direktbezahlösung für Ladestationen von Elektroautos gestartet, mit der Kunden das Aufladen ihres Fahrzeugs per Smartphone bezahlen können. An Ladestationen, die die Lösung freigeschaltet haben, gelangen Kunden durch Scannen des QR-Codes oder die Eingabe der Ladepunktnummer unter m.intercharge.eu auf die mobile Website des Ladestationsbetreibers, auf der sie den Ladevorgang steuern und per Paypal bezahlen können. Erster Energiedienstleister, der seine Ladestationen mit der neuen Anwendung ausstattet ist die österreichische Vorarlberger Illwerke AG, Bregenz.